

Gewässeruntersuchung mit der Jugendgruppe des FV „Fröh Auf“ Celle e.V.

Hintergrund

FLOW ist ein Projekt zum ökologischen Monitoring von kleinen Fließgewässern. Ziel des Monitorings ist es, gemeinsam mit Bürger*innen den ökologischen Zustand der Gewässer zu untersuchen und zu bewerten.

Der Anglerverband Niedersachsen (AVN) und die Jugendgruppe des FV Celle untersuchten 2023 und 2024 gemeinsam den Osterbruchgraben nördlich von Wienhausen im Landkreis Celle, Niedersachsen.

Was wurde untersucht?

1. Wie ist die **Gewässerstrukturgüte** des **Osterbruchgrabens** ausgeprägt? (nach Protokoll der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser - LAWA)
2. Werden die Richtwerte für **Nährstoffbelastung** (z.B. durch Nitrit, Nitrat, Phosphat) überschritten?



Bild 1: Erhebung der Gewässerstruktur



Bild 2: Freilandlabor für Chemie und Sortieren der Tiere

3. Wie setzt sich die **Lebensgemeinschaft wirbelloser Zeigerarten** an der Probestelle zusammen und wie ist vor diesem Hintergrund die **Biologische Gewässergüte** und die **Pestizidbelastung** des Osterbruchgrabens zu bewerten? (**Makrozoobenthos-Beprobung** nach LAWA-Standards zur Ermittlung des SPEAR-Index.¹ und zusätzlich nach Indikatorarten (Saprobien) nach DIN 38410)



Bild 3: Faszinierende Entdeckungen unter dem Binokular



Bild 4: Sortierung der gefangenen Tiere und Fotodokumentation

Ergebnisse

Osterbruchkanal, nördl. Wienhausen, LK Celle, Niedersachsen, 01.06.2024

Saprobie	Struktur	SPEAR-Index	Nährstoffe
Klasse 2-3	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3
kritisch belastet	unbefriedigend	unbefriedigend	mäßig belastet

Untersuchungsgebiet

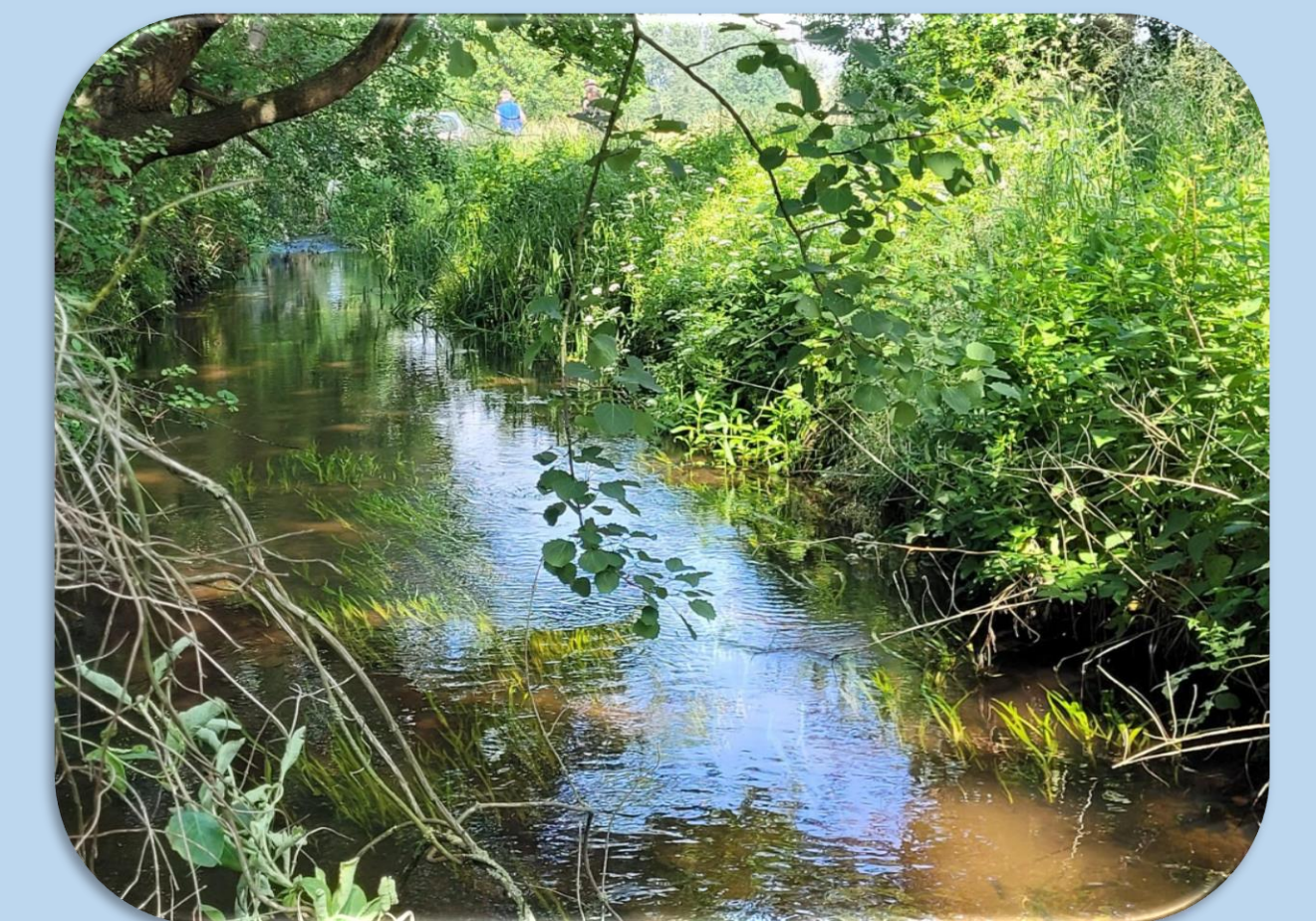


Bild 5-8: Übersichtskarte, Detailkarte und Fotos des Osterbruchkanals Juni 2024.

Diskussion und Fazit

- Der Osterbruchgraben im LK Celle ist stark ausgebaut und begradigt mit wenig Varianzen in Strömung und Sohlsubstraten. Positiv wirken sich die Bäume am Ufer und die Wasserpflanzen aus.
- Er fließt durch ein stark landwirtschaftlich geprägtes Umfeld. Dies könnte der Auslöser für den teils erhöhten Nährstoffgehalt (Phosphat) und die Pestizidbelastung sein. Ein breiterer, bewachsener Gewässerrandstreifen wäre hilfreich, um die Einträge zu reduzieren.
- In dem sandgeprägten Gewässer wurden 30 Makrozoobenthos-Arten gefunden. Für anspruchsvollere Arten bietet der Bach kaum vielfältige Lebensräume.



Ephemeroptera = Eintagsfliegen

